



EINLADUNG

Seminarnummer:
53-1138 1001/9

HELFER_INNENSEMINAR: ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

Freitag, 06.10.2017, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 08.10.2017, 15.00 Uhr
Hotel de Poort, Jahnstrasse 6, 47574 Goch

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer_innen würden das Ankommen und die Integration von Geflüchteten in Deutschland nicht funktionieren. Mit den „Helfer_innenseminaren“ des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung möchten wir einen Beitrag leisten, den Ehrenamtlichen Unterstützung zu geben sowie die Möglichkeit anbieten, sich weiter zu bilden oder auszutauschen. Nicht zuletzt wollen wir hiermit auch für all die wichtige und unermüdliche Arbeit unseren Respekt und unsere Anerkennung deutlich machen.

Nach der ersten Phase der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten rückt nun die langfristige Integration der Geflüchteten verstärkt in den Fokus. Einer der wichtigsten Schlüssel dafür ist die Integration in den Arbeitsmarkt. Eine Arbeitsstelle bedeutet nicht nur ein gesteigertes Einkommen, sondern auch ein Mehr an Eigenständigkeit im neuen Umfeld, der Kontakt zu Arbeitskolleg_innen und das noch bessere Erlernen der deutschen Sprache. Die Schritte hin zu einem Job sind aber oft nicht einfach: Rechtliche, bürokratische, psychische und gesellschaftliche Blockaden können im Weg stehen. In dem Seminar möchten wir uns mit diesen Hürden, aber auch Wegen beschäftigen, wie diese bewältigt werden können. Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen, interaktive Formate und gemeinsame Diskussionen über gesellschaftliche und individuelle Voraussetzungen für eine gelingende Integration in den Arbeitsmarkt sind Bestandteile des Seminars.

Referent_innen: **Andrea G. Malorny, denk drei migrationsmanagement und diversity**
Organisatorische Seminarleitung: **Martin Pfafferott**

Verantwortlich
Martin Pfafferott
E-Mail: Martin.Pfafferott@fes.de

Veranstaltungsort
Hotel de Poort
Jahnstrasse 6
47574 Goch
☎ 0 28 23 / 9600
✉ info@depoort.de

Organisation
Natascha Krieger
Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
E-Mail : natascha.krieger@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

PROGRAMM

Freitag

17.00 Uhr Einchecken/Ankommen

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Themenstellungen des Seminars:

- Interaktive Vorstellungsrunde; Erwartungen der Teilnehmer_innen; Themen und Methoden

20.00 Uhr Dimensionen und Schritte des Integrationsprozesses (Vortrag, moderierte Diskussion)

21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

Samstag

08.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Rechtliches und Vorurteile

- Rechtskette AsylbLG, SGB III, Integration Point, SGB II, Jobcenter (Vortrag, moderierte Diskussion)
- Gesellschaftliche Vorstellungen und Vorurteile im Kontext „Migration und Arbeit“ (SGB II) (Gruppenarbeit)
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (Vortrag, moderierte Diskussion)

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Diversity-Ansatz und Empowerment (Vortrag, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Möglichkeiten und Grenzen im Arbeitsmarkt (Vortrag, moderierte Diskussion)

18.15 Uhr Abendessen

20.00 Uhr „Ehrenamtsstammtisch“; informeller Erfahrungsaustausch

Sonntag

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Migrationssensibler Arbeitsmarkteintritt (Gruppenarbeit, World Café)

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Relevanz des Ehrenamts (Förderprogramme)

Abschlussplenum, Evaluation

15.00 Uhr Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen.



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Die Unterbringung in Einzelzimmern ist gegen einen preislichen Aufschlag in Höhe von 30 Euro möglich.

Eine Anmeldegebühr entfällt. Für die Sicherheit der Planung ist Ihre Anmeldung in jedem Fall verbindlich. Anfallende Stornogeühren werden Ihnen in Rechnung gestellt, wenn Sie Ihre Teilnahme nicht 10 Tage vor Seminarbeginn absagen.